



Wenn wir nicht real wären

Madmous - 16.7.2005 um 12:39

Mir ist schon mal durch den Kopf gegangen was wäre wenn wir gar nicht real sind.
wenn das ganze leben nicht real ist :06:
Wenn wir nur Figuren sind auf einem Schachbrett.

Was wäre dann das echte leben? :05:

Soulmirror - 16.7.2005 um 14:24

ist die frage net so sinnlos wie "was wäre wenn das universum eigtl nur der arsch eines riesigen irgendwas anderem wär? "

selbst wenn unser leben net "real" wär, wärs trotzdem unser leben und ich glaub net das es etwas ändert wenn amns nu als unreal ansieht ☐

algiz - 16.7.2005 um 15:47

see Matrix Thread von dian oder?

... - 17.7.2005 um 00:54

Stimmt, "Matrix - Theorie", hier auf der Seite "Out of space" unten, war aber von Black Tribal, nicht Dian.

dian - 17.7.2005 um 12:26

Realität liegt im Auge des Betrachters.

Nehmen wir mal eine ganz gewöhnliche Ameise...

Sie nimmt vermutlich kaum etwas anderes wahr ausser der Aufgabe, die sie für ihr Kollektiv erfüllt.. Wenn sie beispielsweise einen toten Käfer in den Bau tragen soll, dann ist dies ihre Realität. Darauf richtet sich all ihre Aufmerksamkeit.

Von anderen Dingen, die auf dem selben Planeten passieren, auf dem sie lebt, hat sie keinen blassen Schimmer. Welches Lied gerade auf Platz 1 in den Charts ist, oder ob sich in einer Stadt namens London ein paar Verrückte in die Luft gesprengt haben... sowas ist nicht Teil ihrer Realität, denn die Ameise verfügt überhaupt nicht über die nötigen Sinne und das nötige Auffassungsvermögen, um uns Menschen und unsere Welt begreifen zu können.

Die Ameise ist also real, und doch wird sie weite Teile der Realität niemals verstehen...

und genau so ist es meiner Meinung nach auch bei uns Menschen:

Wir leben unser ganz reales Leben... aber das, was wir als "Realität" bezeichnen, ist im Grunde nur ein winziger Ausschnitt daraus. Eben jener kleine Teil der Realität, den unser Verstand zu begreifen in der Lage ist.

Theoretisch könnten wir auch nur Forschungsobjekte von Aliens sein (wie z.b. im Film "Dark City")... wir würden es wohl genausowenig erkennen oder begreifen können, wie eine im Labor geborene Maus wissen kann, dass es eine Welt jenseits des Labors gibt.

algiz - 20.7.2005 um 01:27

ich hatte als kind öfters (vor allem im halbschalf) die vorstellung was wohl wäre wenn das was ich sehe und das was man zu mir sagt also die realität (natürlich konnte ich das im kindesalter nicht ausdrücken es war nur so ein empfinden). nun , wenn man diese wegschieben (wie nen vorhang) oder wegradieren könnte (wie man im vorschulalter auch diese verzerrten wachsstiftradiierungen macht).

ich denke kinder wie erwachsenen scheitern daran sich vorzustellen was dahinter sein soll.

die überlegung ist zumindest plakativ gesehen bullshit.

dians erläuterung gefällt mir. aber was soll wenn wir ameisen sind, darüber schon sein?

dann gehts nämlich wieder richtig los gott oder was ist da? sinn?

ich denk die scene aus waynes world, als garth im fastfood schuppen die türe öffnet die aussieht als wär nur ne putzkammer dahinter beschreibt meine auffassung zum thema am ehesten:
als er die tür öffnet findet er dahinter ein trainingszentrum für spezialagenten, schließt die tür wieder und meint: wow mich hat schon immer interessiert was hinter dieser tür ist...

Madmous - 22.7.2005 um 18:18

die wahrheit war wohl ernüchternd :D
was wäre wohl wenn so etwas mal mit uns passieren würde
etwas ähnliches :05:
:03:

... - 23.7.2005 um 00:50

Wir wissen ja zumindest alle nicht, was nach dem Leben kommt.
Insofern ist da immer noch eine Tür, die wir öffnen werden und die uns solche Einblicke verschaffen kann, oder eben vielleicht auch nicht.
